

EOS konzentriert sich auf Sicherheit

EOS trennt sich zum Jahresende von der Sparte Service und Gebäudemanagement. Über 27 Prozent Umsatzwachstum in der Kernkompetenz Sicherheit sowie zwölf neue Vollzeitstellen im Geschäftsjahr 2004 führten zu dieser Entscheidung.

OSTWÜRTTEMBERG ■ Auf der jüngsten Strategie-Tagung der Geschäftsführung des Steinheimer Sicherheitsdienstleisters EOS wurde beschlossen, die seit Gründung des Unternehmens im Jahre 1989 bestehenden Geschäftsfelder Personal, Service und Gebäudemanagement zum Jahresende zu veräußern. Mit der Kündigung einiger Verträge, bereits 2004, begann die Konzentration und Neuausrichtung (wir berichteten bereits).

Der Ausbau des Bereichs Sicherheit untermauere die Stellung von EOS als Marktführer der Branche im Großraum Ostwürttemberg, sagt Geschäftsführer Bernd Elsenhans. Als Arbeitgeber für rund 200 Mitarbeiter ist das Sicherheitsunternehmen das Größte in der Region. Alleine die Verwaltung wurde eigens für die strategische Neuausrichtung hierfür in den letzten Monaten um weitere fünf Mitarbeiter vergrößert. Darunter befinden sich auch drei Auszubildende.